

Inhaltsverzeichnis

1. ZUSAMMENFASSUNG	2
2. HINTERGRUND	5
3. SCHWERPUNKTE.....	7
3.1 VERBESSERUNG DER DATENLAGE	7
3.1.1 Inzidenz von impfpräventablen Erkrankungen einschließlich der Angabe von Komplikationen und des Anteils von zuvor vollständig geimpften Erkrankten (=Impfdurchbrüchen)	7
3.1.2 Durchimpfungsrationen	8
3.1.3 Erfassung von Impfschäden	9
3.1.4 Prüfung von geeigneten Konzepten zur Verbesserung der Datenlage bzgl. der Durchimpfungsrationen auch in älteren Altersgruppen (z.B. zentrale Impfdatenstelle)	10
3.2 PRIORISIERUNG UND FORMULIERUNG VON IMPFZIELEN.....	10
3.3 NUTZUNG DER SCHULEINGANGSUNTERSUCHUNGEN ALS INSTRUMENT ZUR VERBESSERUNG DER DURCHIMPFRATEN BEI SCHULKINDERN	12
3.4 IMPFAKTIONEN DER GESUNDHEITSÄMTER IN BAYERISCHEN SCHULEN	13
3.5 MAßNAHMEN ZUR ERHÖHUNG DER IMPFRATEN BEI AUSGEWÄHLTEN PERSONENGRUPPEN UNTER KOOPERATION MIT PARTNERN DES ÖGD	16
3.6 ÖFFENTLICHKEITS- UND MEDIENARBEIT	19
3.7 UNTERSTÜTZUNG DER NIEDERGELASSENEN ÄRZTE.....	20
3.8 BEWERTUNG UND GEGEBENENFALLS ÜBERNAHME ERFOLGREICHER MODELLE ANDERER LÄNDER.....	23
4. AKTUELLER STAND DER UMSETZUNG	24
5. ANLAGEN.....	27
5.1 MUSTERBRIEF INFORMATION FÜR ÄRZTE	27
5.2 GESUNDHEITSMONITOR BAYERN AUSGABE 4/2005	30
5.3 MATERIALIEN ZU EINEM RECALL-SYSTEM	34
5.4 MODULE ZU IMPFAKTIONEN AN SCHULEN	40
5.5 KONZEPTPAPIER „BAYERISCHE LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT IMPFEN (LAGI) (STAND 09.08.2006)“	48